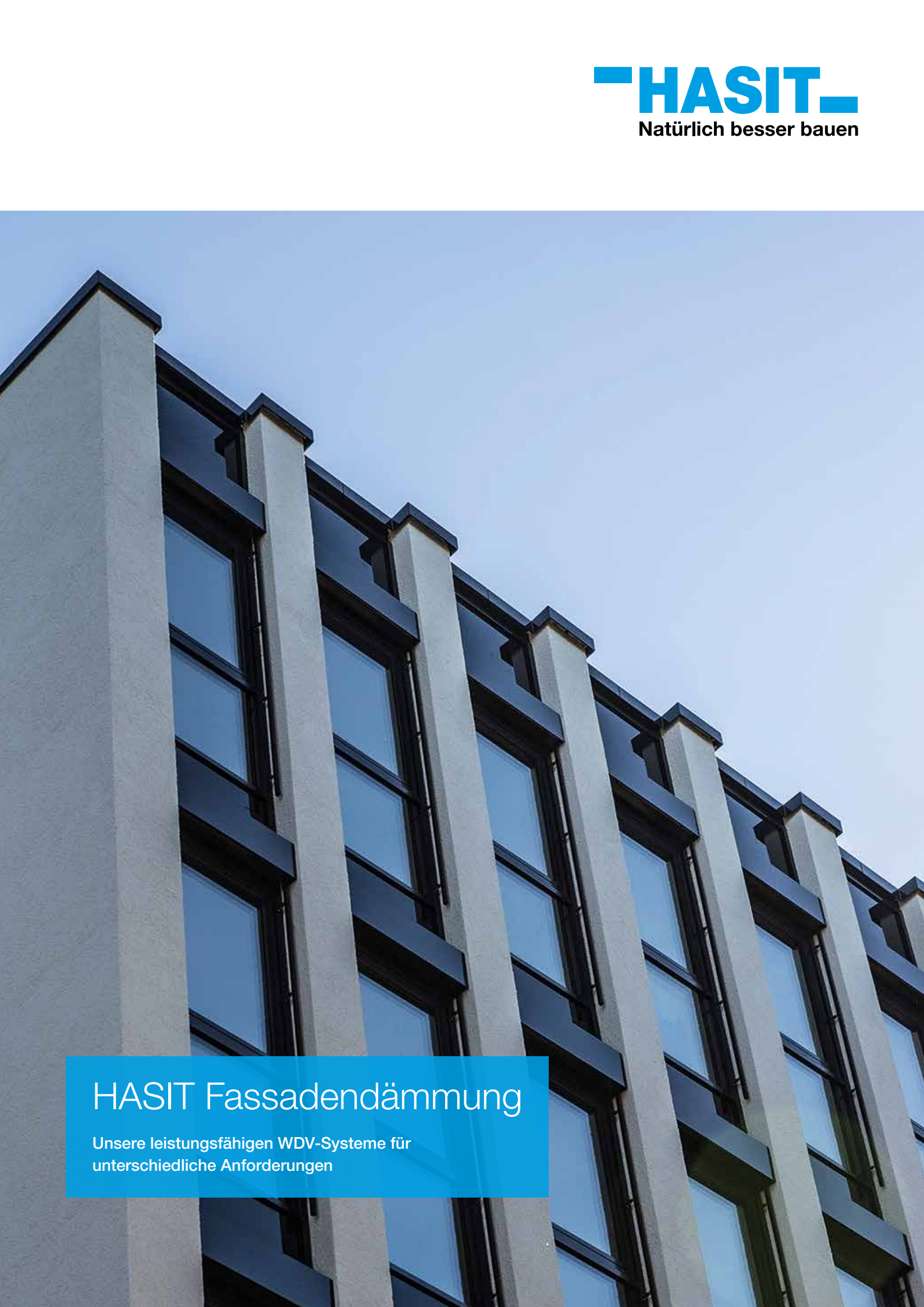




HASIT Fassadendämmung

Unsere leistungsfähigen WDV-Systeme für
unterschiedliche Anforderungen



WDVS - DÄMMEN MIT SYSTEM

Für Wärmeschutz, Wohnkomfort und einen reduzierten Energiebedarf bietet HASIT abgestimmte WDV-Systeme für unterschiedliche Anforderungen. Von der Dämmplatte bis zur Fassadenoberfläche sind die einzelnen Komponenten optimal aufeinander abgestimmt. So entstehen leistungsfähige Lösungen für Neubau und Sanierung. Wo eine Außendämmung baulich nicht möglich ist, bietet HASIT passende Lösungen für die Innendämmung.

1. UNSER KÖNNEN

Einführung	04
------------------	----

2. HASIT WDV-SYSTEME

WDVS im Überblick	08
Holzweichfaser-System	12
Mineralwoll-System	16
EPS-System	20

3. PRODUKTE IN DEN SYSTEMEN

Holzweichfaser-System-Details	28
Mineralwoll-System-Details	30
EPS-System-Details	31
Dick-, Mittel-, Dünnputz - Systeme	32

4. SPEZIAL INNENDÄMMUNG

Mineralschaumplatte Multipor - Mineralisches Innendämm-System	36
--	----

5. HASIT TOOLS & SERVICES

Hilfreiche Tools	40
Weitere Services	45
Fragen und Antworten	46

1. UNSER KÖNNEN

DER GEISTESBLITZ – IST NUR DER ANFANG EINER LANGEN ENTWICKLUNG

Egal was man kann – man kann jede Kompetenz kontinuierlich verbessern

UNSERE VERANTWORTUNG

Für HASIT ist eine fachgerecht geplante Gebäudedämmung ein wesentlicher Bestandteil eines zukunftsfähigen Gebäudeaufbaus – sowohl im Neubau als auch bei der energetischen Modernisierung bestehender Gebäude.

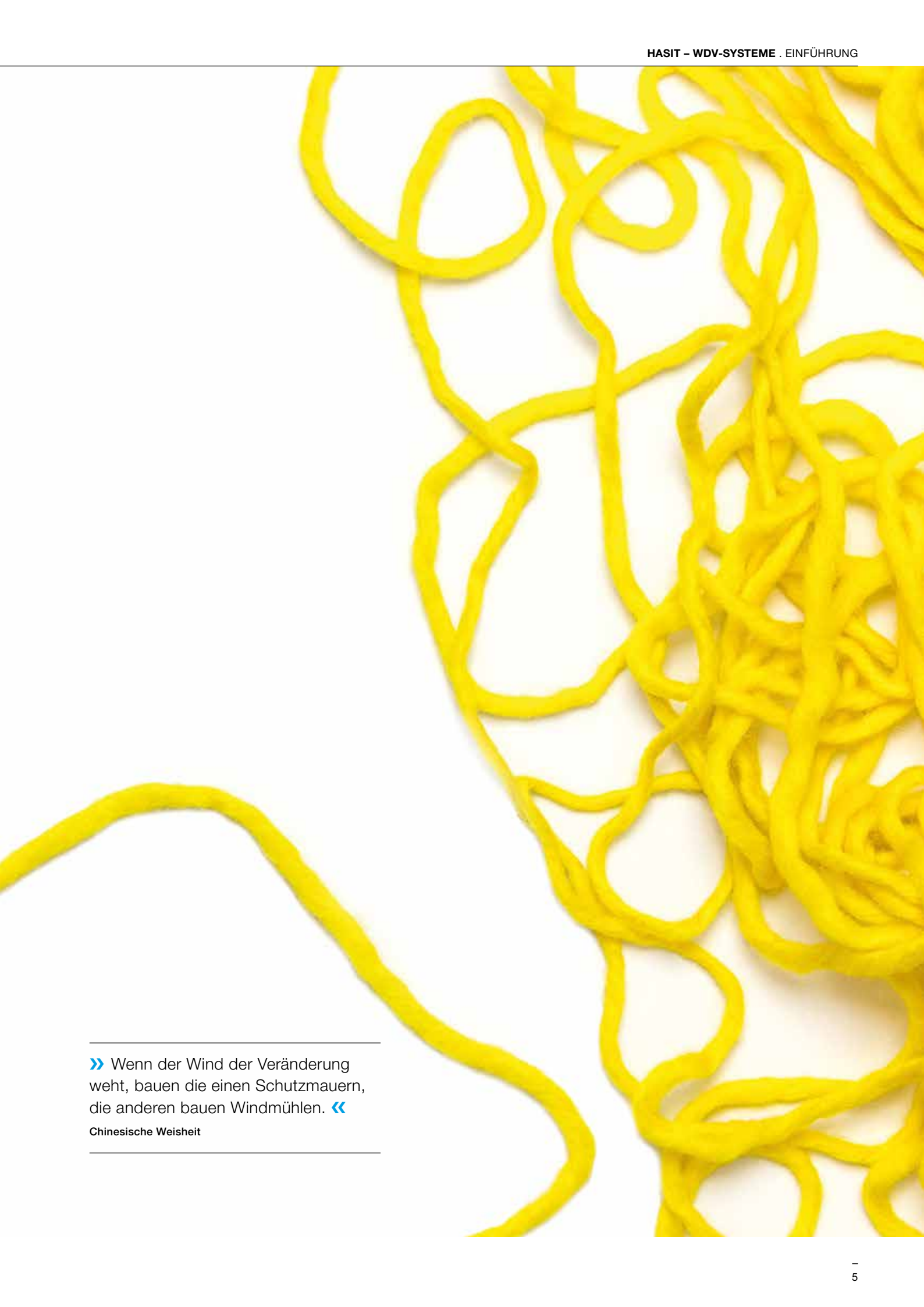
Eine leistungsfähige Wärmedämmung kann Wärmeverluste über die Gebäudehülle reduzieren und damit den Energiebedarf im Gebäudebetrieb senken. Gleichzeitig kann ein fachgerecht ausgeführter und auf das Gebäude abgestimmter Systemaufbau dazu beitragen, die Bausubstanz langfristig zu erhalten und den Wert des Gebäudes zu unterstützen.

Bei unseren WDV-Systemen betrachten wir darüber hinaus die Auswahl der Materialien, Herstellungsprozesse und Möglichkeiten zur Rückführung von Materialien.

Maßgeblich für konkrete Umweltbewertungen sind die jeweils verfügbaren produktspezifischen Nachweise und Umweltinformationen.

HASIT verbindet aufeinander abgestimmte Systemkomponenten mit technischer Beratung für Planung und fachgerechte Ausführung – für Neubau und Bestand.





» Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Schutzmauern, die anderen bauen Windmühlen. «

Chinesische Weisheit

VOM HOLZSCHEIT ZUM WDVS

WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM AUF BASIS PHYSIKALISCHER BERECHNUNGEN

Außendämmung – eine komplexe Technik, die sich bewährt hat

Wärme gedämmt wird schon seit Jahrhunderten, jedoch nicht mit solch großer wissenschaftlicher Aufmerksamkeit wie heute. Intuition wird heute ersetzt durch Bauphysik und energetische Berechnungen. An der Außenwand aufgeschichtete Holzschelte sind die Urform der heutzutage am weitesten verbreiteten Wärmedämmung: der Außendämmung.

WDVS HAT SICH BEWÄHRT

Als häufigster Standard einer Außendämmung durchgesetzt hat sich das Wärmedämmverbundsystem, auch WDVS genannt: Mauerwerk, eine außen aufgetragene Dämmung sowie eine Putzschicht bilden ein aufeinander abgestimmtes Wärmedämmsystem, fest miteinander verbunden und seit Jahrzehnten in der Praxis bewährt. Das Mauerwerk ist geschützt vor großen Temperaturschwankungen, hierdurch bedingte Spannungen innerhalb der tragenden Konstruktion sind auf ein Minimum reduziert. Zudem bildet das Mauerwerk eine große aktive Speichermasse, puffert so Temperaturspitzen wirkungsvoll ab und reguliert über Feuchtaufnahme und Abgabe zuverlässig das Raumklima. Im Sommer bleibt es angenehm kühl und im Winter länger warm.

ALLES AUS EINER HAND

Dämmstoff, Armierung, Putz und Farbbeschichtung bilden bei einem WDVS einen abgestimmten Systemaufbau. Eigenschaften wie Wärmeschutz, Feuchteverhalten, Wärmespeicherung und die Aufnahme thermischer Beanspruchungen müssen bereits bei Planung und Produktauswahl berücksichtigt werden.

HASIT führt dafür aufeinander abgestimmte Systemkomponenten zusammen und unterstützt Planer und Verarbeiter mit technischen Unterlagen und Beratung.

Bauaufsichtliche Nachweise und definierte Systemaufbauten schaffen dabei die Grundlage für eine fachgerechte Planung und Ausführung.



Gedämmtes Mauerwerk ist aus der heutigen Bautechnik nicht mehr wegzudenken. Für Planer und Architekten ist es ein wesentlicher Baustein einer funktionalen und energieeffizienten Gebäudehülle.

Moderne Heizungsanlagen sind nicht nur deshalb so klein geworden, weil sie äußerst effizient arbeiten, sondern weil der Energiebedarf auf Grund der gut gedämmten Außenwände über die Jahre kontinuierlich nach unten gefahren werden konnte. Bei Sanierungen geht die Modernisierung der Heizanlage im besten Fall immer Hand in Hand mit der energetischen Ertüchtigung der Außenwände.



**AUSSEN
GEDÄMMTES
MAUERWERK
ERMÖGLICHT
EINE VIELFÄLTIGE
OBERFLÄCHEN-
GESTALTUNG**

MÜNCHEN NEUREUTHERSTRASSE
MINERALWOLLSYSTEM MIT DICKPUTZ

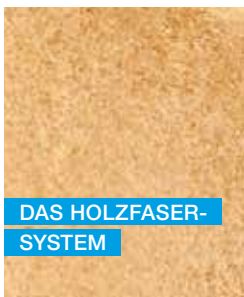


Je nach Anforderung und Geschmack des verantwortlichen Bauherren, stehen verschiedene Dämmstoffe zur Auswahl.

2. HASIT WDV-SYSTEME

DIE AUSWAHL AN DÄMMSTOFFEN IST GROSS

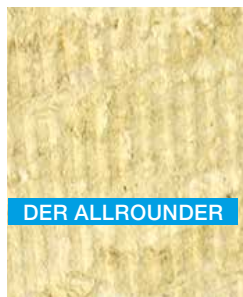
Jedes Gebäude stellt unterschiedliche Anforderungen an die Fassadendämmung. Wärmeschutz, Brandschutz, Schallschutz, Verarbeitung und Wirtschaftlichkeit können dabei unterschiedlich gewichtet werden. HASIT bietet dafür verschiedene WDV-Systeme mit unterschiedlichen Dämmstoffen und aufeinander abgestimmten Systemkomponenten. So kann der Systemaufbau passend zu den technischen und gestalterischen Anforderungen des jeweiligen Projekts ausgewählt werden.



DAS HOLZFASER-SYSTEM

HWF - SYSTEM HOLZFASER- BASIERTES WDV'S

Die eingesetzte **Holzfaserdämmplatte** besteht zu über 85 % aus Holzfasern. Die Holzfasern werden unter anderem aus Reststoffen der Holzindustrie wie Schwarten, Spreißeln und Hackschnitzeln gewonnen. Holz bildet damit den wesentlichen Materialanteil der Dämmplatte und gehört zu den nachwachsenden Rohstoffen.



DER ALLROUNDER

MINERALWOLLE – WÄRMEDÄMMUNG MIT STARKEM BRANDSCHUTZ

Unsere **Mineralwoll-Systeme** bieten ein breites Einsatzspektrum. Die eingesetzten Dämmplatten verbinden Wärmedämmung mit den brandschutztechnischen Eigenschaften eines nicht brennbaren mineralischen Dämmstoffs und guten Schallschutzeigenschaften.



DER RECHENKÜNSTLER

STEHEN DIE KOSTEN IM VORDERGRUND, DANN IST UNSER EPS-SYSTEM FÜR SIE DIE GEEIGNETE WAHL.

Polystyrol-Hartschaumplatten bestechen durch hervorragende Wärmedämmwerte, sind einfach zu verarbeiten und haben sich in der Praxis seit Jahrzehnten bewährt.



Allen gedämmten Fassaden gemeinsam: Sie sollen dauerhaft schön sein. Doch was dahinterkommt ist entscheidend. Wir helfen Ihnen gerne bei der richtigen WDV-S-Auswahl.

VIelfalt – auf die richtige Auswahl kommt es an

DIE WAHL IST KEINE QUAL

Die passende Fassadendämmung beginnt mit der richtigen Systemwahl. Unsere Fachberater unterstützen Sie dabei, die Anforderungen Ihres Projekts zu bewerten und einen geeigneten WDV-S-Aufbau zusammenzustellen.

Von der Dämmplatte über Klebe- und Armierungsmörtel bis hin zu Oberputz und Farbbeschichtung erhalten Sie bei HASIT aufeinander abgestimmte Systemkomponenten aus einer Hand. So entsteht eine durchgängige Lösung für die gedämmte Fassade – abgestimmt auf Gebäude, Untergrund und gewünschte Gestaltung. Dabei bauen wir auf langjährige Erfahrung mit Wärmedämmverbundsystemen. Erkenntnisse aus Praxis, Technik und Verarbeitung fließen kontinuierlich in die Weiterentwicklung unserer Produkte und Systemlösungen ein. So können wir Sie nicht nur bei der Produktauswahl, sondern auch bei der Planung eines passenden Systemaufbaus unterstützen.



HASIT Design
Gestaltungsbeispiele
mit Putz

[» Zum Download](#)



DIE DREI GRUNDBAU- STEINE

Immer das gleiche System
– drei Bausteine bestimmen
das WDV-S



FASSADENDÄMMPLATTE

Maßgeblich für den Wärmedämmwert ist die Fassadendämmplatte, die an den Außenwänden des Gebäudes befestigt wird.



ARMIERUNGSLAGE

Die Armierungslage sorgt für eine hohe Anhaftung des nachfolgenden Oberputzes. Zugleich nimmt sie die Spannkraft, welche auf die Putzschichten wirken, zuverlässig auf.



OBERPUTZ

Der Oberputz schützt die Dämmstoffe sicher vor den äußeren Wirkungseinflüssen und ist entscheidend für das Erscheinungsbild eines Gebäudes.



Nachwachsender
Rohstoff direkt vor
der Tür: Fast ein
Drittel Deutsch-
lands ist bewaldet.

HWF-SYSTEM

FÜR JEDE BAUWEISE DAS PASSENDE SYSTEM

Beim HASIT HWF-System steht die Holzfaserdämmplatte im Mittelpunkt.

Die eingesetzten Dämmplatten bestehen zu über 85 % aus Holzfasern. Diese werden unter anderem aus Reststoffen der Holzindustrie wie Schwarten, Spreißeln oder Hackschnitzeln gewonnen.

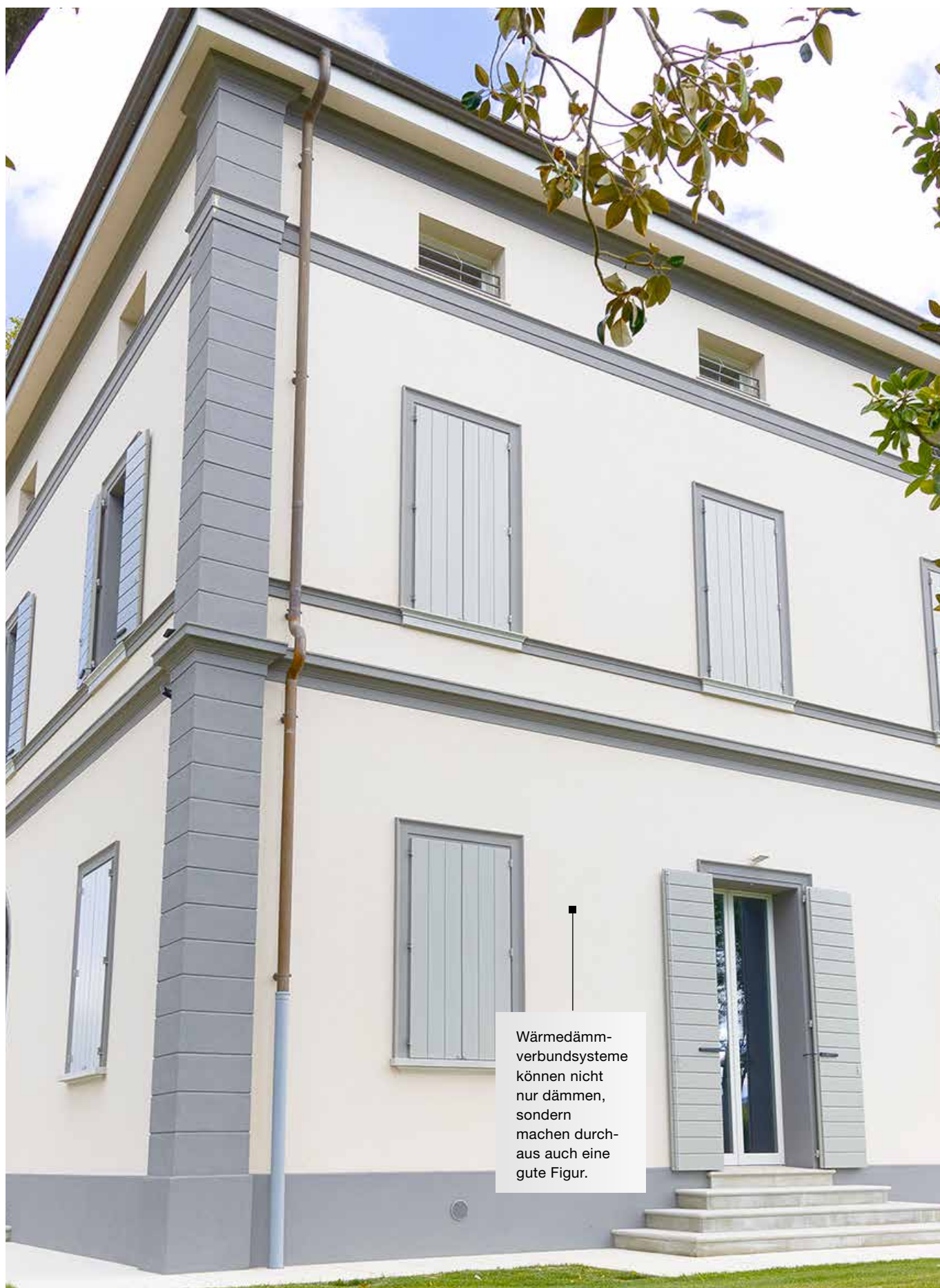
Holz ist ein nachwachsender Rohstoff und bildet damit den wesentlichen Materialanteil der Dämmplatte. Bei der Herstellung im Nassverfahren wird zudem der natürliche Ligninanteil des Holzes genutzt, der die Verbindung der Fasern unterstützt.

HOLZWEICHFASER-DÄMMPLATTEN

Die Holzweichfaser-Dämmplatten HASIT HWF sind Ihre Premiumpartner für jegliche Holzbauweise. Die Platten können auch auf einem monolithischen Untergrund (MW oder Beton, verputzt oder unverputzt) aufgebracht werden.

Holzweichfaser-Dämmplatten zeichnen sich besonders aus durch:

- Über 85 % Holzfaseranteil in der Dämmplatte
- Holz als nachwachsender Rohstoff
- Nutzung von Reststoffen der Holzindustrie als Rohstoffquelle
- Hohe Wärmespeicherfähigkeit, die den sommerlichen Wärmeschutz unterstützen und Temperaturspitzen zeitlich verzögern kann
- Diffusionsoffene Materialeigenschaften, die den Wasserdampftransport im fachgerecht geplanten Wandaufbau unterstützen
- Feuchtespeicherfähigkeit der Holzfaser innerhalb des dafür vorgesehenen Wandaufbaus
- Produktspezifische Schallschutzeigenschaften
- Nut-Feder-Verbindung für eine passgenaue Verlegung



Wärmedämm-
verbundsysteme
können nicht
nur dämmen,
sondern
machen durch-
aus auch eine
gute Figur.

HWF-SYSTEM

SYSTEMVORTEILE AUF EINEN BLICK

Für die Herstellung der Holzfaserdämmplatten werden unter anderem Reststoffe aus der Holzverarbeitung eingesetzt. Schwarten, Spreißeln und Hackschnitzel werden dabei als Rohstoff für die Dämmplatten weitergenutzt.



HASIT HWF	
Nachwachsender Rohstoff	Holz ist ein nachwachsender Rohstoff und bildet den wesentlichen Materialanteil der Holzfaserdämmplatte.
Hitzeschutz	Hohe Wärmespeicherkapazität wirkt Hitzestau entgegen
Bauphysikalische Sicherheit	Hohe Diffusionsoffenheit und Speicherfähigkeit von Feuchte. Schützt die Bausubstanz
Schallschutz	Hoher Masseanteil dämpft Schwingungen
Baufaufsichtliche Zulassung Gutex	Z-33.43-942
Baufaufsichtliche Zulassung Gutex	Z-33.47-660
Baufaufsichtliche Zulassung Bestwood Schneider	Z-33.84-1675



Aufgrund der Beschaffenheit der Mineralwolle empfiehlt sich eine Verarbeitung mit Handschuhen.

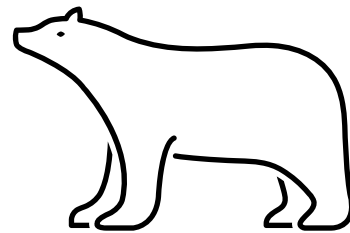
HASIT MINERALWOLLE-SYSTEM

DIE MINERALWOLLE – EIN BEWÄHRTER DÄMMSTOFF

Mineralwolle zählt zu den klassischen Dämmstoffen in Deutschland. Sie basiert auf mineralischen Rohstoffen und verbindet Wärmedämmung mit guten Eigenschaften im Brand- und Schallschutz. Die auf die weiche Mineralwolldämmung aufgebrachte Putzschicht bildet im Verbund ein hochwirksames Masse-Feder-Masse-System, das die Geräuschübertragung zielführend verringert.

ZWILLINGE – FAST EINEIG

Mit den Mineralwolle-Platten HASIT MW-P sowie den Mineralwolle-Lamellen HASIT MW-L führen wir zwei Systeme, deren wesentlicher Unterschied die Anordnung der Fasern ist. Bei der Platte liegen die Fasern flach, bei der Lamelle stehen diese senkrecht. Bauphysikalisch nehmen sich die beiden Systeme nicht viel. Beide haben hervorragende Wärmedämmeigenschaften. Die Platte hat beim Schallschutz die Nase ein wenig vorne, die Lamelle punktet mit einer leicht höheren Schlagfestigkeit. Beide Systeme eignen sich für Dünn-, Mittel- sowie Dickputz gleichermaßen. Und für welche Platte sollte man sich jetzt entscheiden?



Der Eisbär zum Beispiel hat sich für die stehende „Faser“ entschieden. Jedes einzelne Haar steht senkrecht und ist fest in seiner Haut verwurzelt. Und dies ist auch der entscheidende Vorteil der Lamellendämmung. Besonders bei Neubauten, deren Oberfläche eine perfekte Kleberanhaftung ermöglicht, kann die Lamelle mit ihren senkrecht stehenden Fasern ohne zusätzliche mechanische Befestigungen der Fassade aufgeklebt werden. Jede einzelne Faser ist so dauerhaft stabil auf dem Mauerwerk „verwurzelt“.

Das ist wirtschaftlich und zugleich wird dem Putz eine durchgehend ungestörte Oberfläche angeboten. Die Mineralwollplatten werden aus Blöcken geschnitten, senkrecht zur Faser. Damit dies funktioniert muss der Kleberanteil ein wenig höher gefahren werden. Und vielleicht ahnen Sie es schon: Hierdurch wird die Wärmedämmeigenschaft auf Grund der Masse ein wenig heruntergefahren. Doch das ist schon hochwissenschaftlich, denn wir bewegen uns hier eher in der dritten, als in der zweiten Kommastelle.

HASIT MINERALWOLLE-SYSTEM

MINERALWOLLE BRENNT NICHT!

Vielseitiger Allrounder

Egal wie die Mineralwolle auch hergestellt wurde, ihre Feuertaufe hat sie bereits im wahrsten Sinne des Wortes bestanden. Zu Beginn steht eine Schmelze der Rohstoffe bei Temperaturen zwischen 1.200 bis 1.600 Grad Celsius – Temperaturen, bei denen die Mineralwolle angesichts eines Fassadenbrands nur ein müdes Lächeln übrig hat. Gebrannt hat sie schon im Fegefeuer nicht. Bei einem Fassadenbrand bekäme sie vielleicht weiche Knie, für eine erneute Schmelze wiederum wäre es ihr fast schon zu kalt. Mineralwolldämmungen sind also überall dort besonders gefragt, wo dem Brandschutz eine hohe Bedeutung zukommt, besonders im Mehrgeschosswohnungsbau – sei es als Schürze oder kompletter Wärmeschutz.

Und: Mineralwolle ist nicht gleich Mineralwolle. Nach einer anfänglich freiwilligen Selbstverpflichtung ist seit bereits mehr als zwanzig Jahren gesetzlich die Herstellung und Verwendung von lungengängigen Fasern verboten, denn das waren Mineralfasern mal. Heutige Mineralwollen weisen unter anderem eine sehr niedrige Biopersistenz auf und haben mit einem Filamentdurchmesser von größer als 3 µm auch ihre ehemalige Lungengängigkeit verloren. Dennoch sollte man bei der Verarbeitung Handschuhe tragen, da die Fasern kratzen und jucken können.



HASIT Mineralwoll-Systeme	
ohne zugesetzte Biozide	Die Mineralwolle besteht aus rein natürlichen Rohstoffen. Dennoch scheint sie geschmacklich dergestalt zu sein, dass sie keine Ernährungsgrundlage für Lebewesen bildet. Unser Mineralwoll-System ist deshalb absolut biozidfrei.
Mineralisch	Mineralwolle besteht bis zu 95 % aus mineralischen Rohstoffen wie Quarzsand, Kalk, Soda und Eisenerz. Vieles davon findet man im Altglas.
Bauphysikalische Sicherheit	
Brandschutz	Euroklasse A1 nicht brennbar
Schallschutz	Sowohl die Platte als auch die Lamelle verbinden sich mit dem Außenputz zu einem hoch schalldämmenden Masseschwinger. Auch die Mineralwolle selbst ist bereits in hohem Maße schallabsorbierend.
Baufaufsichtliche Zulassung Mineralwolle mit keramischen Belägen	Z-33.46-1212
Baufaufsichtliche Zulassung Aufdoppelung Mineralwolle und EPS geklebt und gedübelt	Z-33.49-1505
Baufaufsichtliche Zulassung Mineralwolle geklebt	Z-33.44-1220
Baufaufsichtliche Zulassung Mineralwolle und EPS geklebt und gedübelt	Z-33.43-1219

Eine Paradedisziplin
der Mineralwolle ist der
Mehrgeschossbau
– und dies absolut
brandsicher.





■ Viel Luft dämmt viel –
so auch in EPS-Platten.
Sie sind Leichtgewichte
mit großer Wirkung,
zudem leicht zu ver-
arbeiten und leicht in
den Baukosten unterzu-
bringen.

HASIT EPS-SYSTEME

EPS-PLATTEN – LEICHTGEWICHTE, DIE ES IN SICH HABEN

Die Handliche – EPS-Platten nimmt jeder gerne in die Hand

Es gibt immer noch Leute, die auf ein Auto klopfen und hieraus die Qualität der Karosserie ableiten. Welch ein Irrtum! Auch bei einer EPS-Außendämmung ist man mit dieser Prüfmethode schlecht beraten. Expandiertes Polystyrol ist verdammt leicht, klingt deshalb dementsprechend bescheiden. Doch es geht nicht um die Klopfgeräusche, sondern um Dämmung. Und hier bringen EPS-Platten hohe Dämmleistung. Zudem: Leichtgewichte haben auch besondere Vorteile – beim Transport, der Verarbeitung oder auch bei der statischen Belastung einer Fassade.



SEIT JAHRZEHNTE ERSTE WAHL

Zusammen mit ihrer über Jahrzehnte gleichbleibenden Dämmwirkung, auf Grund ihrer hohen Beständigkeit gegen Feuchte, hat sich die EPS-Dämmung einen Spitzenplatz bei den WDV-Systemen erobert. Das hervorstechendste Merkmal von EPS-Dämmungen jedoch ist ihr gutes Preis-/Leistungsverhältnis. Immer, wenn der Rechenstift oberste Priorität hat, ist eine Dämmung mit EPS erste Wahl.

HASIT EPS-SYSTEME

EPS-PLATTEN – AUCH FÜR HUCKEPACK GEEIGNET

Es wird mehr gewünscht – dann packen wir noch eine Lage drauf

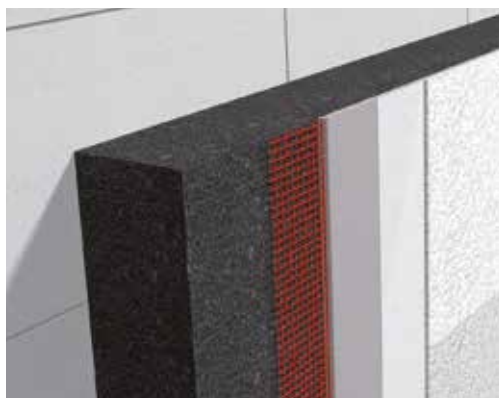
Bestehende **EPS-WDV-Systeme** können bei geeigneten Voraussetzungen durch eine zusätzliche Dämmschicht energetisch ertüchtigt werden. Dabei kann die vorhandene Dämmung im System verbleiben und weiter genutzt werden.

So lässt sich ein vollständiger Rückbau vermeiden und der damit verbundene Material- und Arbeitsaufwand reduzieren. Präzise Formate und ebene Plattenoberflächen unterstützen zudem eine zügige Verarbeitung und einen abgestimmten Aufbau der nachfolgenden Schichten.

Je nach Brandschutzanforderung können ergänzend Mineralwolle-Brandriegel vorgesehen werden.

**AUFDOPPELN
STATT KOMPLETT
ZURÜCKBAUEN**

» WDV-
Planungsatlas



HASIT EPS-Systeme	
Sicher	Brandschutztechnisch geprüfter Systemaufbau
Fassadenaufdoppelung	Energetische Nachbesserung leicht gemacht. WDV-Systeme mit EPS können auch nach Jahrzehnten problemlos aufgedoppelt werden.
Wirtschaftlichkeit & Dämmleistung	Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis: EPS erreicht bei vergleichsweise niedrigen Kosten eine hohe Wärmedämmleistung.
Nutzungsdauer & Recyclingfähigkeit	Ø Lebensdauer bis. 50 Jahre; EPS ist grundsätzlich recycelbar, bei rückgebauten WDV-Systemen jedoch nur eingeschränkt stofflich verwertbar.
Baufaufsichtliche Zulassung Mineralwolle und EPS geklebt und gedübelt	Z-33.43-1219
Baufaufsichtliche Zulassung Aufdoppelung Mineralwolle und EPS geklebt und gedübelt	Z-33.49-1505
Baufaufsichtliche Zulassung EPS geklebt	Z-33.41-1218
Baufaufsichtliche Zulassung Klebeschäum	Z-33.9-1442



Ohne viel Aufwand werden mit EPS-Platten perfekte Oberflächen für die nachfolgenden Schichten erzielt. Dünn-, Mittel- oder Dickputzschichten jeglicher Struktur können problemlos aufgezogen werden.



■ Eine Zeitreise zurück lohnt sich immer. In den Pfahlbauten von Unteruhldingen aus der Stein- und Bronzezeit finden sich bereits Prinzipien wieder, die auch heute beim Wärmeschutz eine Rolle spielen. Gedämmte Wandaufbauten haben also eine lange Geschichte. Heute verbinden moderne WDV-Systeme diesen Grundgedanken mit bauphysikalischer Planung, geprüften Systemaufbauten und unterschiedlichen Dämmstoffen für die Anforderungen moderner Gebäude.

WIE HAT MAN FRÜHER GEDÄMMT?

Wohlfühlklima und wenig Energieaufwand waren schon immer ein Thema. Vor gut 3.500 Jahren stopften die Menschen zweischalige Wände aus Flechtwerk innen mit Stroh aus, um sich vor der Kälte zu schützen. Kaum zu glauben, aber der hierbei erreichte U-Wert von circa $0,5 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ wurde erst 1995 mit der Wärmeschutzverordnung (WSVO) zum neuen, alten Standard. Auch in den Dächern wurde seinerzeit kräftig gedämmt. Mit bis zu 30 cm Stroh erreichten diese sogar Dämmwerte von bis zu $0,2 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$. Wärmeschutz war also schon immer ein Thema, unabhängig vom Klimaschutz. Wohlfühlen war angesagt, damals wie heute!



Der Standard der vorzeitigen Wärmedämmungen ist wieder ganz aktuell und durchaus eine Messlatte für heutige WDV-Systeme.



**DER GEBÄUDEBETRIEB
VERURSACHT IN DEUTSCH-
LAND RUND 30 % DER
CO₂-EMISSIONEN.
EINE ENERGETISCH
OPTIMIERTE GEBÄUDEHÜLLE
KANN DEN HEIZENERGIEBE-
DARF REDUZIEREN UND
IST DAMIT EIN WICHTIGER
BAUSTEIN FÜR ENERGIE-
EFFIZIENTE GEBÄUDE.**

Quelle: Umweltbundesamt, „Energiesparende Gebäude“, Stand 05.09.2024



MUSS EINE FASSADE BEI DER SANIERUNG GEDÄMMT WERDEN?

Nicht jede Fassadensanierung löst automatisch energetische Anforderungen aus. Werden bei beheizten oder gekühlten Gebäuden jedoch mehr als 10 % der Fläche der jeweiligen Außenbauteilgruppe erneuert oder verändert, gelten die Anforderungen des Gebäudeenergie-rechts. Für Außenwände beheizter Wohn-gebäude ist dabei in der Regel ein Wär-medurchgangskoeffizient von höchstens $U = 0,24 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$ einzuhalten. Ausnah-men und objektspezifische Regelungen sind im Einzelfall zu prüfen.

» Aktuelle Daten
www.bmwsb.bund.de



GEBÄUDEHÜLLE UND HEIZSYSTEM ZUSAMMEN DENKEN

Eine gut geplante Gebäudehülle reduziert den Wärmebedarf eines Gebäudes und schafft günstige Voraussetzungen für Heizsysteme mit niedrigen System-temperaturen. Wärmedämmung und Heizsystem sollten deshalb bereits bei der Planung aufeinander abgestimmt werden. Flächenheizungen nutzen große Heizflächen und können dadurch mit vergleichsweise niedrigen Vorlauf-temperaturen betrieben werden.

1. SORGFÄLTIG DÄMMEN

Ziel einer energetischen Planung ist ein möglichst geringer Wärmebedarf des Gebäudes. Im Neubau kann dieser durch einen entsprechend ausgelegten Wandaufbau, im Bestand durch geeignete energetische Sanierungsmaßnahmen reduziert werden. Je nach Gebäude und Anforderung können dafür beispielsweise Wärmedämmputze oder Wärmedämm-Verbundsysteme eingesetzt werden.



Wärmedämmputze lassen sich auch an unregelmä-ßige Untergründe und Bauteilgeometrien anpassen und ermöglichen einen weitgehend fugenlosen Dämmschichtaufbau. Damit eignen sie sich unter anderem für energetische Sanierungen im Gebäude-bestand und für denkmalpflegerisch anspruchsvolle Konstruktionen.



HASIT Wärmedämmsysteme werden seit vielen Jahren in der Praxis eingesetzt und kontinuierlich weiterentwickelt. Aufeinander abgestimmte System-komponenten unterstützen bei fachgerechter Planung und Verarbeitung einen dauerhaft funktions-fähigen Systemaufbau.

2. GROSSFLÄCHIG HEIZEN

Flächenheizungen nutzen große Heizflächen und können dadurch mit vergleichs-weise niedrigen Vorlauftemperaturen betrieben werden. Fußboden- und Wand-heizungen übertragen einen wesentlichen Teil der Wärme über die großflächigen Raumbooberflächen. Die erforderliche Vorlauftemperatur hängt unter anderem von Heizlast, verfügbarer Heizfläche, Systemaufbau und Regelung ab.

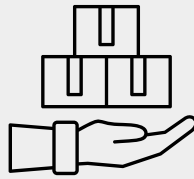


HASIT Fließestriche eignen sich für entsprechend ausgelegte Fußbodenheizungssysteme. Ihre fließfä-hige Verarbeitung ermöglicht eine gleichmäßige Umschließung der Heizleitungen und unterstützt damit die Wärmeübertragung innerhalb des Fußbo-denaufbaus.



HASIT Wandheizungssysteme sind für die Einbettung geeigneter Wandheizungssysteme vorgesehen. Der Putz umschließt die Heizleitungen flächig und unterstützt die Wärmeübertragung an die Raumbooberfläche.





3. DIE PRODUKTE IN DEN SYSTEMEN

UNSERE BESTEN

Wärmedämmverbundsysteme





AUSSERHALB DER NORM

ALLE TEILE ERGEBEN DAS GANZE

Die bauaufsichtliche Zulassung

Existieren für Bauprodukte keine technischen Regeln bzw. Normen, bzw. weichen diese wesentlich von den in Bauregelliste A gemachten technischen Regeln ab, fallen diese in die Gruppe der „nicht geregelten Bauprodukte“.



Auch die WDV-Systeme finden sich in dieser Gruppe wieder. Sollen die „nicht geregelten Bauprodukte“ zur Anwendung gebracht werden, sind lt. Musterbauordnung entweder ein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP), eine Zustimmung im Einzelfall (ZiE) oder eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) nötig. Diese wird auf dem Bauprodukt entsprechend gekennzeichnet (Übereinstimmungszeichen). Die von uns beschriebenen WDV-Systeme entsprechen diesen Vorgaben und weisen eine entsprechende Systemzulassung auf. Regelmäßig durchzuführende Eigen- und Fremdüberwachungen garantieren qualitativ hochwertige Systeme für ein sicheres Gefühl. Unsere gültigen Zulassungen können Sie jederzeit auf www.hasit.de überprüfen.



KLEBE- UND ARMIERUNGSMÖRTEL

HASIT Dieplast 860 oder 804

Unsere Klebe- und Armierungsmörtel kommen im HWF-System dann zum Einsatz, wenn die Platten auf einem monolithischen Untergrund (MW oder Beton, verputzt oder unverputzt) aufgebracht werden sollen. Im Holzbau werden die Platten vom Zimmerer mittels Breitrückenklammern oder speziellen WDV-S-Dübeln befestigt.



ARMIERUNGSGEWEBE WEISS UND ROT

Glasfaser-Armierungsgewebe, alkalibeständiges, hochwertiges Textilglasgitter



GRUNDIERUNG

Putzgrund Premium

mineralische weiß, pigmentierte Aktivgrundierung



MINERALISCHE OBERPUTZE

Lithin-Oberputze aus der 7er Reihe und HASIT 252

Ein umfangreiches Portfolio an Edelputzen in unterschiedlichen Körnungen und Strukturen für ein schönes Oberflächenbild.



PASTÖSE OBERPUTZE

SE 510 SISI® VITAL, SE 410 PROTECT

Ob Silikonharzputze oder unsere bewährten SISI® Technologie Putze, jeweils ausgestattet mit dem Filmprotect Plus für langanhaltend schöne Fassaden.



GEEIGNETE FARBANSTRICHE

PE 429 SILOSAN, PE 519 SISI® IMPRESSIVE

Ob mineralischer SOL-Silikat-Außenanstrich oder Hybridanstrich, mit den HASIT Farbanstrichen erhalten Sie eine dauerhaft schöne Fassade.



» HASIT HWF-SYSTEM MIT HOLZ-WEICHFASER-DÄMMPLATTE

Fotocredit: GUTEX

» DÄMMPLATTE MINERAL- WOLLE



KLEBE- UND ARMIERUNGSMÖRTEL

Dieplast 860, 868 oder 804

Unsere Klebe- und Armierungsmörtel sind perfekt für den Einsatz auf Mineralwolle abgestimmt. Je nach Untergrundbeschaffenheit oder Dämmstofftype werden die Platten zusätzlich mechanisch mittels WDV-S-Dübeln befestigt. Für hohe Sicherheit im System.



ARMIERUNGSGEWEBE WEISS UND ROT

Glasfaser-Armierungsgewebe
alkalibeständiges, hochwertiges
Textilglasgitter



GRUNDIERUNG

Putzgrund Premium
mineralische weiß, pigmentierte
Aktivgrundierung



MINERALISCHE OBERPUTZE

Lithin-Oberputze aus der 7er Reihe und HASIT 252

Ein umfangreiches Portfolio an Edelputzen in unterschiedlichen Körnungen und Strukturen für ein dauerhaft schönes Oberflächenbild.



PASTÖSE OBERPUTZE

SE 510 SISI® VITAL, SE 210 MINERAL

Ein Produktsortiment, bestehend aus drei universellen Strukturputzen - vom organischen Oberputzsystem bis zum Hochleistungs-Hybridputz. Für jede Anwendung das passende Produkt.



GEEIGNETE FARBANSTRICHE

PE 519 SISI® IMPRESSIVE, PE 429 SILOSAN, PE 228 SILICAT SOL

Ob mineralischer SOL-Silikat-Außenanstrich oder Hybridanstrich, mit den HASIT Farb-anstrichen erhalten Sie eine schöne Fassade.



KLEBE- UND ARMIERUNGSMÖRTEL

Dieplast 860, 868 oder 804

Unsere Klebe- und Armierungsmörtel sind perfekt für den Einsatz auf EPS abgestimmt. Je nach Untergrundbeschaffenheit werden die Platten zusätzlich mechanisch mittels WDV-S Dübeln befestigt.



ARMIERUNGSGEWEBE WEISS UND ROT

Glasfaser-Armierungsgewebe
alkalibeständiges, hochwertiges
Textilglasgitter



GRUNDIERUNG

Putzgrund Premium
mineralische weiß, pigmentierte
Aktivgrundierung



MINERALISCHE OBERPUTZE

Lithin-Oberputze aus der 7er Reihe und HASIT 252

Ein umfangreiches Portfolio an Edelputzen in unterschiedlichen Körnungen und Strukturen für ein schönes Oberflächenbild.



PASTÖSE OBERPUTZE

SE 510 SISI® VITAL, SE 210 MINERAL

Ein Produktsortiment, bestehend aus drei universellen Strukturputzen - vom organischen Oberputzsystem bis zum Hochleistungs-Hybridputz. Für jede Anwendung das passende Produkt.



GEEIGNETE FARBANSTRICHE

PE 519 SISI® IMPRESSIVE, PE 429 SILOSAN, PE 228 SILICATE SOL

Ob mineralischer SOL-Silikat-Außenanstrich oder Hybridanstrich, mit den HASIT Farb-anstrichen erhalten Sie eine schöne Fassade.



» DÄMMPLATTE EPS



DICKSCHICHT – MITTELSCHICHT – DÜNNSCHICHT-SYSTEME

DER AUFBAU MACHT DEN UNTERSCHIED

Während der Dämmstoff über die Wärmedämmfähigkeit entscheidet, verantwortet der folgende Aufbau im Dämmsystem die Langlebigkeit und Schönheit einer Fassade.

Ob dünn, mittel oder dick, dies ist nicht nur eine Geschmacksfrage. Dank langjähriger Erfahrung und perfekt aufeinander abgestimmter Produkte auf Basis ausgewählter Rohstoffe bieten wir in jedem Segment optimale Qualität und finden für jeden Anwendungsfall die passende Lösung.

Allen drei Schichtaufbauten ist eines gemein: die Funktion der Wärmedämmung wird wie berechnet erreicht. Doch gibt es weitere Aspekte, die bei der Auswahl berücksichtigt werden sollten. Die wichtigsten haben wir hier zusammengefasst:



DÜNNSCHICHTSYSTEM

DÜNNE PUTZE – DIE SCHNELLE VARIANTE

Auf dem Dämmstoff, hier beispielhaft Mineralwolle, wird, wie gewohnt, die Armierungslage in 5 mm mit dem Klebe- und Armierungsmörtel HASIT 804 oder HASIT 860 erstellt. Anschließend wird der Oberputz aufgetragen. Gegebenenfalls folgt ein Farbanstrich in der gewünschten Farbe.

DIE VORTEILE

Ein Klassiker – oftmals bewährt, für preisbewusste Anwendungen

FÜR MEHR LEBENSRAUM AN DER FASSADE



Wildbienenhotel WDV S

WDVS-integrierte Nisthilfe aus Holzfaser-Beton-Mischung.



NISTKASTEN WDV S

WDVS-integrierter Nistkasten für die Fassade.

» Hier geht es zum Wildbienenhotel



» Hier geht es zum Nistkasten





MITTELSCHICHTSYSTEM

DICKE ARMIERUNGSSCHICHT FÜR ZUSÄTZLICHE SICHERHEIT UND FLEXIBILITÄT IM SYSTEM

Eine schlaue Alternative für alle Sparfüchse, die dennoch nicht auf die Vorzüge eines Dickschichtsystems verzichten wollen, stellt das Mittelschichtsystem dar. Auf dem Dämmstoff, hier beispielhaft Mineralwolle, wird, wie gewohnt, die Armierungslage erstellt. Doch das ist anders: anstatt der üblichen 5 mm Armierungsspachtelung werden hier satte 10 mm, also eine doppelt so hohe Schicht, mit dem spannungsarmen HASIT 860 Light Klebe- und Armierungsmörtel aufgetragen. Die anschließende Weiterverarbeitung unterscheidet sich nicht von den üblichen Arbeiten bei WDV-Systemen mit Oberputz und einem Farbanstrich in der gewünschten Farbe.

DIE VORTEILE

Ähnlich wie beim Dickschichtsystem kühlt die Wandoberfläche nicht so schnell ab und auch der typische, hohle Klang beim Klopfen an die Fassade wird hier vermieden. Dies wirkt der Algen- und Pilzentstehung natürlich entgegen und auch das Einnisten unliebsamer Besucher wird unwahrscheinlicher. Die Trocknungs- und Verarbeitungszeiten unterscheiden sich jedoch kaum vom üblichen Dünnschichtsystem. Ein praktischer „Kompromiss“ zwischen preisgünstigem Dünnschichtsystem und massivem Dickschichtsystem.



DICKSCHICHTSYSTEM

DICKE PUTZLAGEN SIND IMMER GUT – SIE SPEICHERN WÄRME UND SIND BESONDERS STOSSFEST

Auf dem Dämmstoff, hier beispielhaft Mineralwolle, wird anders als bei den üblichen Dämmsystemen, eine zusätzliche, 10-15 mm starke Grundputzschicht mit HASIT 655 Leichtgrundputz aufgetragen. Anschließend erfolgt eine Armierungsspachtelung inkl. Gewebeeinlage in ca. 5 mm Stärke mit dem HASIT 804 oder HASIT 860. Abschließend folgt der Oberputzauftrag und gegebenenfalls ein Farbanstrich.

DIE VORTEILE

Aufgrund der höheren Masse oberhalb des Dämmstoffs entsteht ein größeres Wärmespeichervermögen und damit erfolgt eine spätere Betauung in den Abendstunden. Mehr Wärme an der Oberfläche bedeutet eine geringere Wahrscheinlichkeit des Ansiedelns von Algen und Pilzen als bei Standardsystemen. Dieser höhere Schichtaufbau erzeugt auch beim Klopfen gegen den Putz einen weniger hohlen Ton und macht diesen Putzaufbau daher resistenter gegen unliebsame Gäste wie Specht & Co.

EGAL OB MINERALISCHER ODER PASTÖSER OBERPUTZ, HASIT HAT IMMER HOCHWERTIGE LÖSUNGEN

MINERALISCHER OBERPUTZ

Unsere mineralischen Oberputze – geballtes mineralisches Leistungsvermögen seit vielen Jahrzehnten. Die Bezeichnung „opti“ auf unseren ausgewählten Putzen weist darauf hin, dass diese für den Einsatz auf WDV-Systemen optimiert sind. Die Verarbeitung erfolgt mit handelsüblichen Feinputzmaschinen. Die Putze lassen sich rationell auf den Fassadenflächen applizieren. Mineralische Oberputze weisen materialbedingt ein alkalisches Oberflächenmilieu auf, das für das Wachstum bestimmter Algen und Pilze ungünstige Bedingungen schaffen kann. Für besonders ausgesuchte, individuelle Designerlösungen empfehlen wir unseren mineralischen HASIT 252 RENODESIGN Strukturputz.

PASTÖSER OBERPUTZ

Dieser Putz wird im wiederverschließbaren Eimer angeboten und ist sofort gebrauchsfertig. Er kann ohne besondere Maschinenteknik direkt verarbeitet bzw. appliziert werden. Seine besondere hydrophobe Formulierung sorgt dafür, dass sich Regenwasser nicht an der Oberfläche sammelt, sondern rasch abläuft.

Eine besondere Auswahl unserer pastösen Putze ist mit SI+SI Technologie erhältlich, welche die Vorteile von Silikat- und Siliconharz-Systemen in der einzigartigen SI-Si Matrix vereint.







4. SPEZIALFALL INNENDÄMMUNG

MINERALSCHAUM- PLATTE MULTIPOR

Mineralisches Innendämm-System

MINERALSCHAUMPLATTE

MINERALISCHES INNEN-DÄMMSYSTEM

Hohe Porosität für Wärmedämmung und kapillaren Feuchtetransport

Die **HASIT Mineralschaumplatte** ist eine Wärmedämmplatte auf Basis mineralischer Rohstoffe. Ein hoher Porenanteil verbindet Wärmedämmung mit kapillaren und sorptiven Materialeigenschaften. Dadurch eignet sich die Platte für fachgerecht geplante Innendämmsysteme.



Die Mineralschaumplatte ist eine Wärmedämmplatte aus mineralischen Baustoffen. Sie besteht aus gebrannten Kalk, Quarzsand und einem Porenbildner.

» Innen-
dämmsysteme
www.hasit.de



MINERALISCHES INNENDÄMMSYSTEM

SYSTEMVORTEILE AUF EINEN BLICK



HASIT Mineralschaumplatte	
Mineralische Materialbasis	Feiner Sand ist ein natürlicher, reichlich vorhandener Rohstoff.
Bauphysikalische Eigenschaften	Bis zu 98 % Porenanteil ermöglichen eine hohe kapillare Wasseraufnahme und unterstützen das Sorptionsvermögen der Platte.
Kann Schimmelbildung hemmen	Mineralschaum weist materialbedingt ein alkalisches Oberflächenmilieu auf, das für das Wachstum bestimmter Algen und Pilze ungünstige Bedingungen schaffen kann
Brandschutz	Die Mineralschaumplatte ist nicht brennbar Brandverhalten A1

KLEBE- UND ARMIERUNGSMÖRTEL

HASIT Dieplast 865

Füllmörtel zum Ausbessern von Ausbrüchen in Mineralschaum-Dämmplatten



ARMIERUNGSGEWEBE ROT

Glasfaser-Armierungsgewebe, alkalibeständiges, hochwertiges Textilglasgitter



GRUNDIERUNG

Putzgrund Premium

mineralische, weiß pigmentierte Aktivgrundierung



MINERALISCHE OBERPUTZE

Lithin-Oberputze aus der 7er Reihe, HASIT 865 und HASIT 252

Ein umfangreiches Portfolio an Oberputzen in unterschiedlichen Körnungen und Strukturen für ein dauerhaft schönes Oberflächenbild.



PASTÖSE OBERPUTZE

SI 515 SISI® IN DOOR, SI 815 CALCECLIMA® AMBIENTE STRUTURA

Der Struktur-Innenputz SI 515 SISI® IN DOOR auf Silikonharz-, Silikat- und Reinacrylat-Basis sowie der Kalk-Struktur-Innenputz SI 815 CalceClima® Ambiente Strutura auf Sumpfkalkbasis.



UNSERE EMPFEHLUNGEN FÜR FARBANSTRICHE

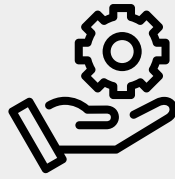
PI 561 SISI®, PI 262 ÖKOSIL PLUS, PI 561 SISI® OPTIMAX

Alle Innenanstriche sind mit dem TÜV Siegel oder mit dem franz. VOC Label A+ ausgestattet und unterstützen die Qualität der Raumluft. Ihre Zusammensetzung unterstützt eine lang anhaltend schöne Oberfläche.



» MINERALISCHES INNENDÄMM-SYSTEM





5. HASIT TOOLS UND SERVICES

UNSER SERVICE BEI HASIT



WDVS PLANUNGSATLAS

ONLINETOOL FÜR MEHR PLANUNGSSICHERHEIT

Eine gute Navigation ist immer cool, nicht nur im Auto.

Bei der Planung von Gebäuden im Wohnungsbau gilt es zahlreiche Gesichtspunkte zu berücksichtigen. Nicht nur das architektonische Erscheinungsbild und die statische Relevanz spielen eine große Rolle, sondern auch, insbesondere vor dem Hintergrund des hohen Anteils an CO₂ Ausstoß von Gebäuden, die energetische Berechnung und Optimierung von Gebäuden. Berücksichtigt man darüber hinaus die Lebensdauer eines Gebäudes und den langen Lebenszyklus desselben, so sollte der Fokus darauf gelegt werden den Wärmeverlust über die Gebäudehülle auf ein Minimum zu beschränken.

WÄRMEBRÜCKEN MINIMIEREN

Optimale Ergebnisse lassen sich erzielen, wird schon zu Beginn der Planungsphase das Gebäude hinsichtlich der Anlagentechnik und seiner Umschließungsflächen thermisch optimiert. Hierzu gehört auch die Forderung nach einer Wärmebrückenminimierung aller Anschlüsse. Basierend auf Konstruktionsskizzen der AIBAU gGmbH, Aachen, wurden hierzu durch die Ingenieurgesellschaft Willems und Schild GmbH, Dortmund, die maßgeblichen Kenndaten relevanter Wärmebrückenanschlüsse bei Wärmedämmverbundsystemen ermittelt und die konstruktiven Besonderheiten der Anschlüsse als Unterstützung für die genaue Planung in detaillierten Zeichnungen aufgearbeitet.

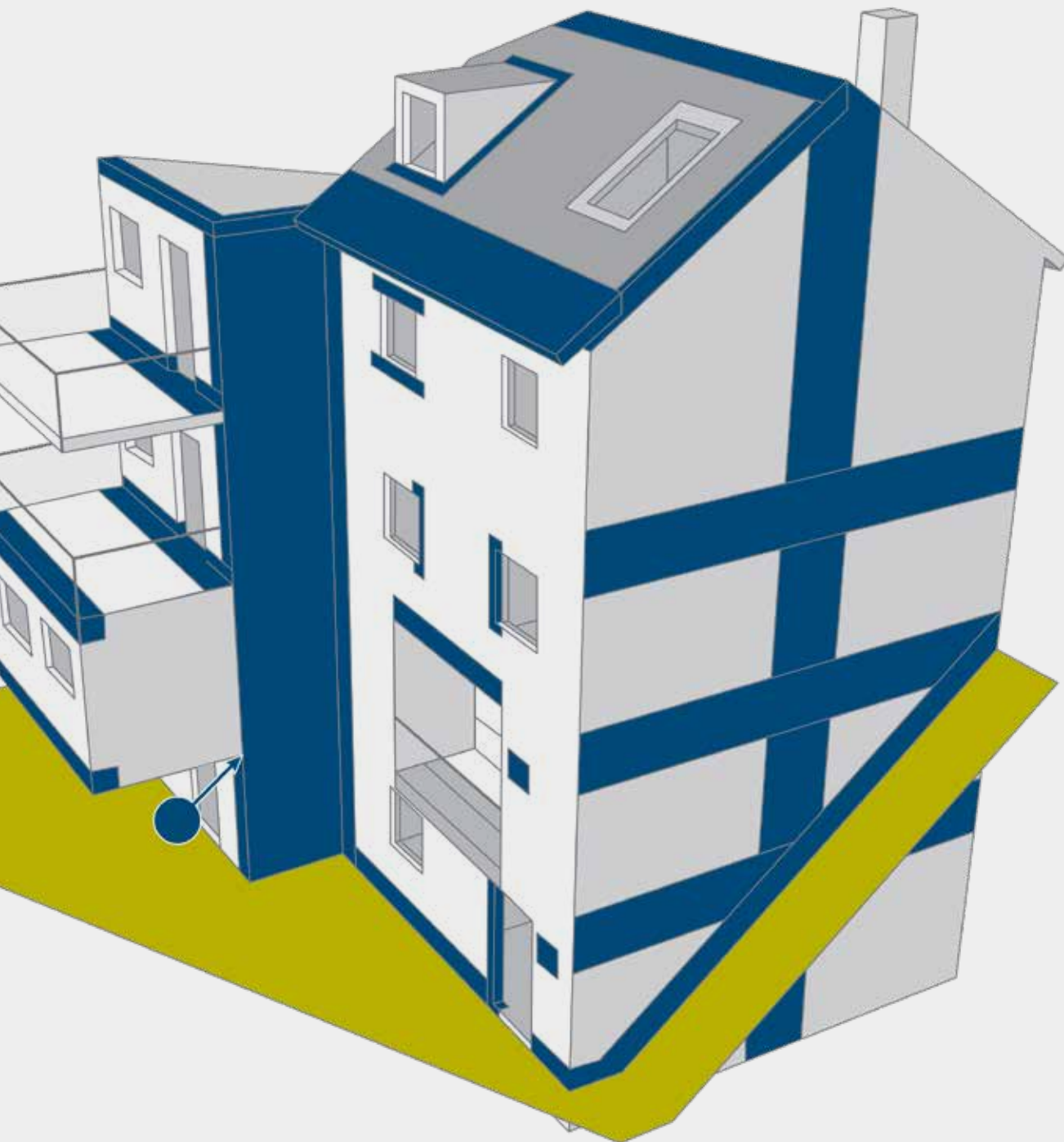
ANWENDUNG

Navigieren Sie über die Konstruktionsauswahl oder über das Gebäudemodell. Für die Konstruktionsbeschreibungen, CAD-Details, Isothermendarstellungen, thermische Daten und Ausschreibungstexte bitten wir Sie, sich beim Anbieter zu registrieren.

» Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen zur Verfügung
hasit.de



AUSSENWAND
MIT WÄRMEDÄMM-
VERBUNDSYSTEM





MIT EINEM KLICK WÄNDE GESTALTEN

FASSADEN-KONFIGURATOR

Sie haben die Wahl aus über 400 Farbtönen für Innenwand und Fassade.

Fassaden und Wände neu gestalten. Noch nie war es so einfach. Stark strukturiert, glatt, farbig oder unbearbeitet. Sie sind auf der Suche nach der optimalen Oberfläche für die Gestaltung von Außenfassaden oder Sie möchten neue Farbakzente setzen? Erste Eindrücke gibt unser Fassaden-Konfigurator.

SO EINFACH GEHT'S:

1. Bild wählen oder hochladen

Wählen Sie ein Beispielobjekt oder laden Sie ein eigenes Bild Ihres Objektes hoch

2. Farben und Strukturen wählen

Wählen Sie Ihre Favoriten aus der umfangreichen HASIT Farb- und Strukturpalette

3. Editieren und optimieren

Versuchen Sie andere Farben, Muster und Effekte bis Sie mit Ihrem Ergebnis zufrieden sind – ganz nach Ihren individuellen Wünschen.

4. Entwurf speichern

Speichern Sie Ihren Entwurf als PDF oder JPEG. Der Entwurf enthält die genauen Farbdaten.

Sie haben die Wahl aus über 400 Farbtönen für Innenwand und Fassade. HASIT Innenfarbenstriche sind emissionsgeprüft und TÜV zertifiziert.

HASIT Außenanstriche schützen Fassaden und brillieren lang anhaltend.



» Wichtige Informationen zur Farbauswahl





KONFIGURATOR FÜR DÜBEL UND MONTAGEELEMENTE

IN WENIGEN SCHRITTEN DIE LÖSUNG FÜR DEN ANWENDUNGSFALL ERHALTEN

[Klicken Sie sich schnell zum passenden Ergebnis](#)

Immer die passende Befestigungslösung für jeden Anwendungsfall. Mit unserem Konfigurator die passende Auswahl der Dübel und Montageelemente kein Problem – egal ob vom Büro aus oder von der Baustelle.

» Hier geht es
zum Konfigurator



Begrünungssystem WDV

System mit zugelassenen Befestigungselementen zur Begrünung von Fassaden mit WDV-Systemen.

» Hier geht es zum Produkt



SERVICES UND TOOLS

UNTERSTÜTZUNG IM ARBEITSALLTAG



Unsere weiteren Services und Leistungen für Sie im Überblick



Ausschreibungstexte

Für Sie hinterlegt bei heinze.de und ausschreiben.de.

» Hier geht es zu den Ausschreibungstexten



Material-Verbrauchsrechner

Schnell und einfach berechnen, wie viel Material benötigt wird.

» Hier geht es zum Verbrauchsrechner



Farbkonzept

Auf Wunsch kann ein professionelles Farbkonzept erstellt werden.

» Hier geht es zur Farbauswahl



UBAKUS U-Wert Rechner

Analysiert Ihr Bauteil hinsichtlich Wärmedämmung, Feuchteschutz und Hitzeschutz.

» Hier geht es zum UBAKUS Rechner



KONTAKT ZU UNSEREN BAUEXPERTEN



Sie haben Fragen?

Unsere Ansprechpartner helfen gerne weiter.

» Hier geht es zum Ansprechpartner



Newsletteranmeldung

Mit unseren News immer auf dem Laufenden bleiben - egal ob Veranstaltungen, Wissenswertes oder Produktneuheiten.

» Hier geht es zur Newsletteranmeldung



FRAGEN UND ANTWORTEN

HABEN SIE NOCH FRAGEN?

Wir geben die Antworten


**LOHNT SICH EINE
ENERGETISCHE SANIERUNG?**

Ja – eine energetische Sanierung kann sich in vielerlei Hinsicht lohnen. Sie kann den Energiebedarf eines Gebäudes deutlich reduzieren, den Wohnkomfort verbessern und zum langfristigen Werterhalt der Immobilie beitragen. Wie hoch die Einsparung tatsächlich ausfällt, hängt unter anderem vom Ausgangszustand des Gebäudes, dem Umfang der Sanierungsmaßnahmen, der Gebäudetechnik und der späteren Nutzung ab. Eine verbesserte Gebäudehülle kann Wärmeverluste reduzieren und damit den Energiebedarf im Gebäudebetrieb senken. Besonders sinnvoll ist es, Gebäudehülle und Anlagentechnik im Rahmen der Sanierungsplanung gemeinsam zu betrachten.

**WELCHE FINANZIELLEN UNTERSTÜTZUNGS-
MASSNAHMEN GIBT ES VON SEITEN DES
BUNDESMINISTERIUMS?**

- Fördersätze im Neubau sind auf der Seite der Bundesregierung nachzulesen.

» [www.bundes-
regierung.de](http://www.bundesregierung.de)



- Fördersätze für systemische Sanierungen sind individuell. Der aktuelle Stand lässt sich hier nachlesen:

» [www.energie-
wechsel.de](http://www.energie-
wechsel.de)


**WANN ARMOTISIERT SICH IN DER REGEL
EINE FASSADENDÄMMUNG?**

Die durchschnittliche Amortisationszeit variiert, je nach Dicke und Art der Dämmung sowie abhängig vom Energieträger und dem Klima des Standortes.

**STEIGT DIE SCHIMMELGEFAHR
DURCH WDV'S?**

Eine fachgerecht geplante und ausgeführte Außen-dämmung kann die raumseitige Oberflächentemperatur der Außenwände erhöhen. Dadurch lässt sich das Risiko von Oberflächenkondensation und damit verbundenem Schimmelwachstum reduzieren.

Ob Schimmel entsteht, hängt jedoch von mehreren Faktoren ab – insbesondere von Raumluftheuchte, Oberflächentemperaturen, Wärmebrücken, Lüftung und Nutzung des Gebäudes. Eine fachgerechte Planung und Ausführung des gesamten Wandaufbaus ist deshalb entscheidend.

**KANN MAN GEGEN ALGENBEWUCHS
NATÜRLICH VORGEHEN?**

Die Wahrscheinlichkeit von Algen- und Pilzbewuchs auf Fassaden wird unter anderem durch Feuchte, Temperatur, Lage und konstruktive Bedingungen beeinflusst. Bei gut gedämmten Fassaden kann die äußere Oberfläche zeitweise stärker auskühlen, wodurch sich Tauwasser bilden kann.

Mineralische Putzsysteme besitzen materialbedingt ein alkalisches Oberflächenmilieu, das für das Wachstum bestimmter Algen und Pilze ungünstige Bedingungen schaffen kann.

Dickere mineralische Putzaufbauten verfügen zudem über eine höhere Wärmespeicherfähigkeit. Dadurch kann die Abkühlung der Fassadenoberfläche zeitlich verzögert und die Dauer von Tauwasserbelastungen beeinflusst werden.

Auch konstruktive Maßnahmen wie ausreichende Dachüberstände und geeignete Anschlussdetails können dazu beitragen, die Feuchtebelastung der Fassade zu reduzieren.



WAS PASSIERT MIT DER FEUCHTIGKEIT DURCH TAUWASSERBILDUNG?

Mineralische Putzsysteme können aufgrund ihrer porösen Struktur Feuchtigkeit zeitweise aufnehmen, zwischenspeichern und bei geeigneten Umgebungsbedingungen wieder abgeben. Wie viel Feuchtigkeit aufgenommen und wieder abgegeben werden kann, hängt vom jeweiligen Putzsystem sowie von Temperatur, Luftfeuchtigkeit und konstruktivem Aufbau ab. Ein fachgerecht geplanter Fassadenaufbau unterstützt dabei einen funktionierenden Feuchtehaushalt.

WERDEN GEBÄUDE DURCH WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEME „DICHT“?

Wände übernehmen nicht den notwendigen Luftaustausch eines Gebäudes. Dieser erfolgt über Fenster, Türen oder gegebenenfalls über eine kontrollierte Lüftungsanlage. Innenputze können jedoch aufgrund ihrer Materialeigenschaften Feuchtigkeit aus der Raumluft zeitweise aufnehmen und wieder abgeben. Diffusionsoffene und feuchteregulierende Putzsysteme können damit zu einem ausgeglichenen Feuchtehaushalt an der Wandoberfläche beitragen. Unabhängig vom Wandaufbau bleibt eine ausreichende Lüftung der Räume wichtig.

ERHÖHT EIN WDV S DIE BRANDGEFAHR?

Entscheidend für die Betrachtung der Brandsicherheit von Dämmstoffen und Wärmedämmverbundsystemen (WDVS) sind in Deutschland deren Zulassung und die damit verbundenen Brandprüfungen und Überwachungen. Hier gelten strenge Regelungen. Untersucht wird immer das komplette System, das einer sogenannten Brandklasse zugeordnet wird.

WAS PASSIERT MIT DEM BAUSTELLENVERSCHNITT?

Für bestimmte Dämmstoffreste aus der Verarbeitung stehen definierte Rückführungs- und Verwertungswege zur Verfügung. Saubere und sortenrein getrennte Baustellenreste können – abhängig vom jeweiligen Dämmstoff und Rücknahmesystem – gesammelt und einer weiteren Verwertung beziehungsweise der Dämmstoffherstellung zugeführt werden.

Informationen zu geeigneten Materialien, Annahmebedingungen und Rückführungswegen finden Sie hier:



WIE LASSEN SICH DÜBELABDRÜCKE AN DER FASSADE VERMEIDEN?

Ein fachgerecht aufgebautes WDV S kann über lange Zeit ein gleichmäßiges Fassadenbild unterstützen. Mineralische Dickputzsysteme verfügen durch ihren höheren Schichtaufbau über eine größere Masse und Wärmespeicherfähigkeit. Dadurch können Temperaturschwankungen an der Fassadenoberfläche verzögert werden.

Für die Vermeidung sichtbarer Dübelabzeichnungen sind darüber hinaus die Auswahl geeigneter Befestigungsmittel sowie deren fachgerechte Montage entscheidend.

KANN MAN DEN SPECHT VON DER FASSADE FERNHALTEN?

Der Specht sucht sich seinen Baum durch eine Klopfprüfung aus. Klingt er hohl, so ist dieser mit seinem schmackhaften Insekteninhalt ein möglicher Angriffspunkt. So geht er auch mit Fassaden um. Klingen diese hohl, könnte ein genauerer Blick lohnenswert sein. Bei einem Dickputzsystem tut er sich schwer. Beachten Sie dazu auch unsere Nistmodule.

HASIT Trockenmörtel GmbH

Zentrale

Landshuter Straße 30
85356 Freising
Tel.: +49 8161 602-0
Fax: +49 8161 602-70400
kontakt@hasit.de

Werk Schwarzenfeld

Karl-Knab-Straße 44
92521 Schwarzenfeld
Tel.: +49 9435 92-0

Vertriebsgebiet Süd

Werk Eichenkofen

Mooslerner Weg 12
85435 Erding
Tel.: +49 8122 120-0

Werk Kissing

Auenstraße 11
86438 Kissing
Tel.: +49 8233 7900-0

Vertriebsgebiet Süd-Ost

Werk Regensburg

Ditthornstraße 18
93055 Regensburg
Tel.: +49 941 79595-0

Vertriebsgebiet Mitte

Werk Crossen

Am Rautenanger 6
07613 Crossen an der Elster
Tel.: +49 36693 494-0

Vertriebsgebiet Süd-West

Werk Ammerbuch-Altingen

Berger Weg 1
72119 Ammerbuch-Altingen
Tel.: +49 7032 973-0

Werk Worms

Wonnegaustraße 155
67550 Worms
Tel.: +49 6242 9009-600

www.hasit.de

Ein Unternehmen der

FIXIT GRUPPE
BAUSTOFFE MIT SYSTEM

